

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Elektrotechnische Institut der Großherzoglichen Technischen Hochschule zu Karlsruhe

Arnold, Engelbert

Berlin, 1899

Chronik

[urn:nbn:de:bsz:31-280181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-280181)

C h r o n i k.

Die zunehmende Zahl der Hörer der elektrotechnischen Vorträge und Uebungen, die bis zum Jahre 1894 zum grössten Theil im Anschlusse an das physikalische Institut gehalten wurden, und das Bedürfniss nach einem weiteren Ausbau des Lehrplanes machten eine Neuorganisation in Form einer getrennten elektrotechnischen Abtheilung nöthig. Die Abtheilung wurde im Herbst 1894 zunächst als Zweig der Maschinenbau-Abtheilung gegründet, von dieser aber schon im Herbst 1895 als selbstständige Abtheilung losgelöst. Um dieselbe Zeit wurde ein selbstständiges elektrotechnisches Laboratorium gegründet, das im Sommersemester 1895 in einigen Räumen des Gebäudes der Maschinenbau-Abtheilung und einem angebauten kleinen Maschinensaal mit 18 Practicanten eröffnet wurde. Der Neubau des elektrotechnischen Instituts wurde, wie oben erwähnt ist, nach den Weihnachtsferien des Wintersemesters 1897/98 bezogen.

Ueber den Besuch der elektrotechnischen Abtheilung und des Laboratoriums geben folgende Tabellen Aufschluss:

Zahl der Studirenden der elektrotechnischen Abtheilung.

	Winter-Semester			Sommer-Semester			
	Studirende	Hospitanten	Zusammen	Studirende	Hospitanten	Zusammen	
1894/95	43	—	43	1895	49	—	49
1895/96	61	13	74	1896	64	7	71
1896/97	88	8	96	1897	88	9	97
1897/98	123	7	130	1898	123	5	128
1898/99	156	11	167	1899	—	—	—

Besuch des elektrotechnischen Laboratoriums.

Winter-Semester			Sommer-Semester		
	Zahl der Practicanten	Practicanten × halbe Tage		Zahl der Practicanten	Practicanten × halbe Tage
1894/95	—	—	1895	18	54
1895/96	23	57	1896	28	70
1896/97	35	86	1897	35	87
1897/98	60	136	1898	47	127
1898/99	74	209	1899	—	—

Die zweite und vierte Spalte der letzten Tabelle geben besseren Aufschluss über den Besuch des Laboratoriums als die Zahl der Practicanten, welche nicht berücksichtigt, wie viel der Einzelne im Laboratorium gearbeitet hat. Die Zahlen dieser Spalten sind in der Weise gebildet, dass jeder Practicant so viel mal gezählt wurde, als er halbe Tage in der Woche arbeitet.

Der Lehrplan der elektrotechnischen Abtheilung enthält folgende Vorlesungen und Uebungen aus dem Gebiete der Elektrotechnik oder verwandten Gebieten:

	Zahl der Stunden wöchentlich		Füllt in das Semester	Docent
	Vortrag	Uebungen		
Physik	4	—	1 u. 2	Prof. Dr. O. Lehmann.
Physikalisches Laboratorium . . .	—	6	3 u. 4	Lehmann u. Mie.
Elektrotechnische Messkunde . . .	2	—	3 u. 4	Prof. Dr. A. Schleiermacher.
Dynamomaschinen mit Hinblick auf ihre Verwendung	1	—	3	Prof. Dr. H. Meidinger.
Die älteren Anwendungen der Elektrizität	2	—	4	Meidinger.
Theoretische Grundlagen der Elektrotechnik	3	—	5 u. 6	Prof. E. Arnold.
Gleichstromtechnik	—	(6)	5 u. 6	Arnold, Schleiermacher u. Teichmüller.
Elektrotechnisches Laboratorium I	—	(6)	5 u. 6	Arnold.
Wechselstromtechnik	3	—	7 u. 8	Arnold.
Uebungen im Berechnen und Construiren elektrischer Maschinen und Apparate	—	4	7 u. 8	Arnold.
Elektrotechnisches Laboratorium II	—	(6)	7 u. 8	Arnold u. Teichmüller.
Mathematische Elektrizitätslehre {	4	—	7	} Schleiermacher.
	3	—	8	
Elektrische Leitungen.	2	—	7	Ing. Dr. J. Teichmüller.

	Zahl der Stunden wöchentlich		Fällt in das Semester	Docent
	Vortrag	Uebungen		
Uebungen im Entwerfen elektrischer Leitungsanlagen	—	2	7	Teichmüller.
Elektrische Bahnen	2	—	7	Dr. G. Rasch.
Uebungen im Entwerfen elektrischer Bahnen	—	2	8	Rasch.
Elektrische Hausinstallationen . .	2	—	8	Rasch.
Moderne Anschauungen über Elek- tricität	2	—	7	Dr. G. Mie.
Elektrische Schwingungen	2	—	8	Mie.
Telegraphie und Telephonie . . .	2	—	7	Postrath Seltsam.
Elektrochemie I	2	—	7	Dr. H. Luggin.
Elektrochemie II	2	—	8	Prof. Dr. F. Haber.
Elektrochemische Uebungen . . .	—	3	7 u. 8	Haber u. Luggin.
Elektrotechnisches Colloquium . .	—	3	5 bis 8	Arnold.
Elektrotechnisches Laboratorium für selbstständig arbeitende Practicanten	—	beliebig	—	Arnold.

Die Stundenangabe bei dem elektrotechnischen Laboratorium ist in Klammern gesetzt, weil hierbei nach halben Tagen gezählt wird; ein halber Tag ist zu 3 Stunden gerechnet. — Es ist beabsichtigt, die Vorträge über Theoretische Grundlagen der Elektrotechnik von dem Colleg über Gleichstromtechnik loszutrennen und einem besonderen Docenten zu übertragen.